

Abstract

Die Gebrüder Wehrli gehören zu den Pionieren der Gebirgsfotografie. Als begeisterte Alpinisten brachten sie Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts beeindruckende Bilder von ihren Hochgebirgstouren zurück, zehntausende an der Zahl. Den Wehrli kommt dabei eine besondere Bedeutung bei der Popularisierung der Gebirgsfotografie zu. Als Ansichtskarten, die für alle Schichten erschwinglich waren, fanden ihre Bilder eine flächendeckende Verbreitung.

Die Wehrli-Ästhetik zeichnet sich aus durch satte Schwarz-Weiss-Kontraste bei grosser Schärfe und Genauigkeit; es sind realistische Bilder, die möglichst wirklichkeitsnahe den Eindruck von der Erhabenheit, der Schroffheit der Berge und der Kühnheit ihrer menschlichen Bezwingen vermitteln. Bilder wie jene Eis- und Gletscheraufnahmen, die eine Schweizer Gebirgswelt vorführen, von der wir in den Zeiten der globalen Klima-Erwärmung nur noch träumen können.

Der vorliegende Band zeigt eine Auswahl jener Fotografien aus dem Schaffen der Gebrüder Wehrli, die den alpinen Traum ins Bild rücken. Dazu kommen auch Bilder von den Menschen, die in den Bergen leben, seien es echte <Bergler> oder saisonale Touristen, zu denen die Alpinisten gehören.

Inhalt

Die Gebrüder Wehrli. Pioniere der Alpin-Fotografie und weit mehr
Ein prosperierender Fotoverlag im Zusammenwirken dreier Brüder
Eisige Höhen
tiefe Schluchten
Unterwegs zu den Menschen im Gebirge
Lichtzauber

Exotik jenseits der Grenzen